

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Johann Albert Weygand.

Weygand, Johann Albert

Raritan, NJ, 22.09.1748-30.12.1749

Oktober 1749

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172074**









Alles das flüchtig durchzugehen sehr selten, Heil' es  
Ihr Meister sei dir in zu unserm Gottesdienst  
kommen, Heil' es sei dir in Land und zu dem f.  
Abendessen gehen, Heil' es sei dir in der  
zu geben in der Religion beständig zu bleiben.  
Die übrige Deliberation war von der Festhaltung in  
Christen, was mit der Gesetzgebung und  
den Handwerks (Arbeit) zusammenhängt.

Sept 22 Octob. - 12 November

Wissen sehr wohl, daß Sie, welche mich auf so  
 wieder überfallen, nicht ohne Vorwissen können: Lassen  
 Sie das Herz so Ihre Gnade, so daß Sie die Danksagung  
 wie wohl mit Aufmerksamkeit gedenken. D. 25. p. Trin.  
 unsern uns zu dem Rang, Math. 25, 15 den D. 10. u. 11  
 gaben in seine die Verfaßte des Allgauen, Gänse  
 oder Gänse an " weil am Dingen der Gänse der  
 Pörsen der Elemente werden anfruchtbar. 2) Wegen  
 der großen Verfaßte der indischen Gänse, Arabien, Gänse  
 Gänse in der sehr Gänse 3) weil die Gänse der  
 Gänse ad unser Gänse Gänse werden so Gänse 2) Theß  
 Con. 1, 7-9. 4) weil sie so ein Gänse Gänse der  
 Gänse so. In der Applikation zeigen, wie Gänse  
 Allgauen Gänse zu anfrucht. Auf der Gänse  
 Gänse die Gänse Gänse ad, die werden unser Gänse  
 Gänse Gänse Gänse so Gänse Gänse Gänse



Einzelne Menschen gab es auch in der großen Gemeinde  
 Landerma. So der Doylent, Mensch und ein ge-  
 burt. Jedem dieser ist das Leben Menschen ein-  
 wirt zu sein, weil sie in Laubland in Gedenken selbst  
 leben: Wohlstand und ein wirtes Leben zu sein.

d. 13. Novemb. Vorläufe 2. Anrecht Person und ungen.  
 fulten Vorführung bayernisch und des Mann das Riesen  
 Waisen den der Rache was schlafen war. so walt  
 fahs stielte stowanden 3. bewert, d. ist unvorsicht-  
 lichen fulten d. f. rethorische ist aber ist in Lohr fult.  
 1) d. er ist ein Person fult fult fult fult fult  
 fult 2) d. fult fult fult fult fult fult fult fult  
 d. fult fult ein große fult fult fult fult fult  
 fult, d. 1) ist, ein er fult d. fult d. fult  
 fult fult 3) d. fult fult fult fult fult  
 fult in das fult fult fult.

26. Novemb. Dom. 27. Trinit. Choralen im Lenzung,  
die Gungelungen insbesondere des Nasen, Thron,  
daß die Gotteskinder bezaubert werden vorgeführt.  
Auf dem ewigen Evangelium jagten und zersien  
die Dorspit des Waldes und die Althaus  
des Kindes Gottes.

9.30 Uhr in großer Versammlung mit dem Kirch  
Rath gefast, bei 1) der wüßigen song der Kirch  
beim Abendmahl wurde 2) Gebete singen ein